

Energieholznutzung im Privatwald- Bedeutung, Nutzungsstrategie und Informationsbedarf

Möglichkeiten und Grenzen der Energieholznutzung im Privatwald

Rotenburg, 28.Februar 2013



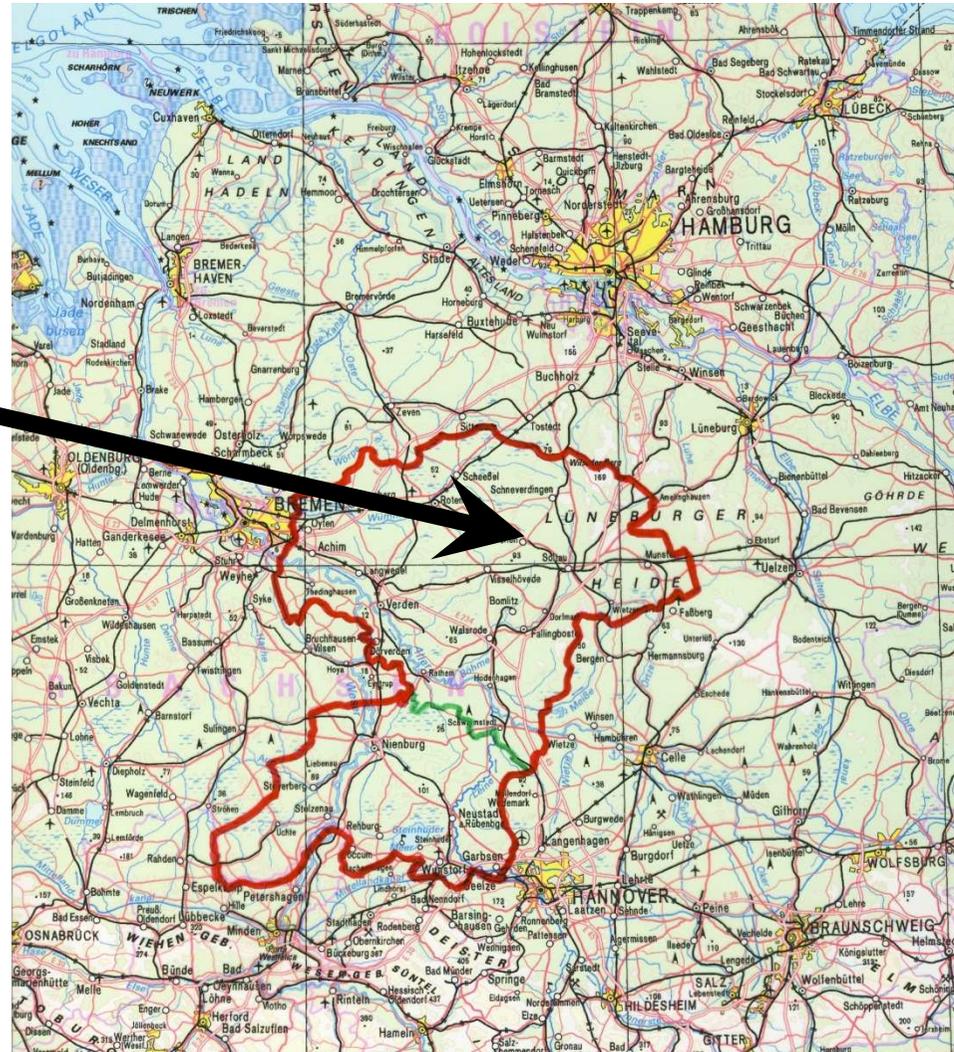
Heinrich Luttmann
Forstwirtschaftliche Vereinigung Hohe Heide



Bürogebäude der RWG Heidesand in Neuenkirchen
Sitz der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Hohe Heide
sowie der dazugehörigen Forstbetriebsgemeinschaften und der
Geschäftsstelle Heidmark des Forstamtes Nordheide/Heidmark der LWK Niedersachsen

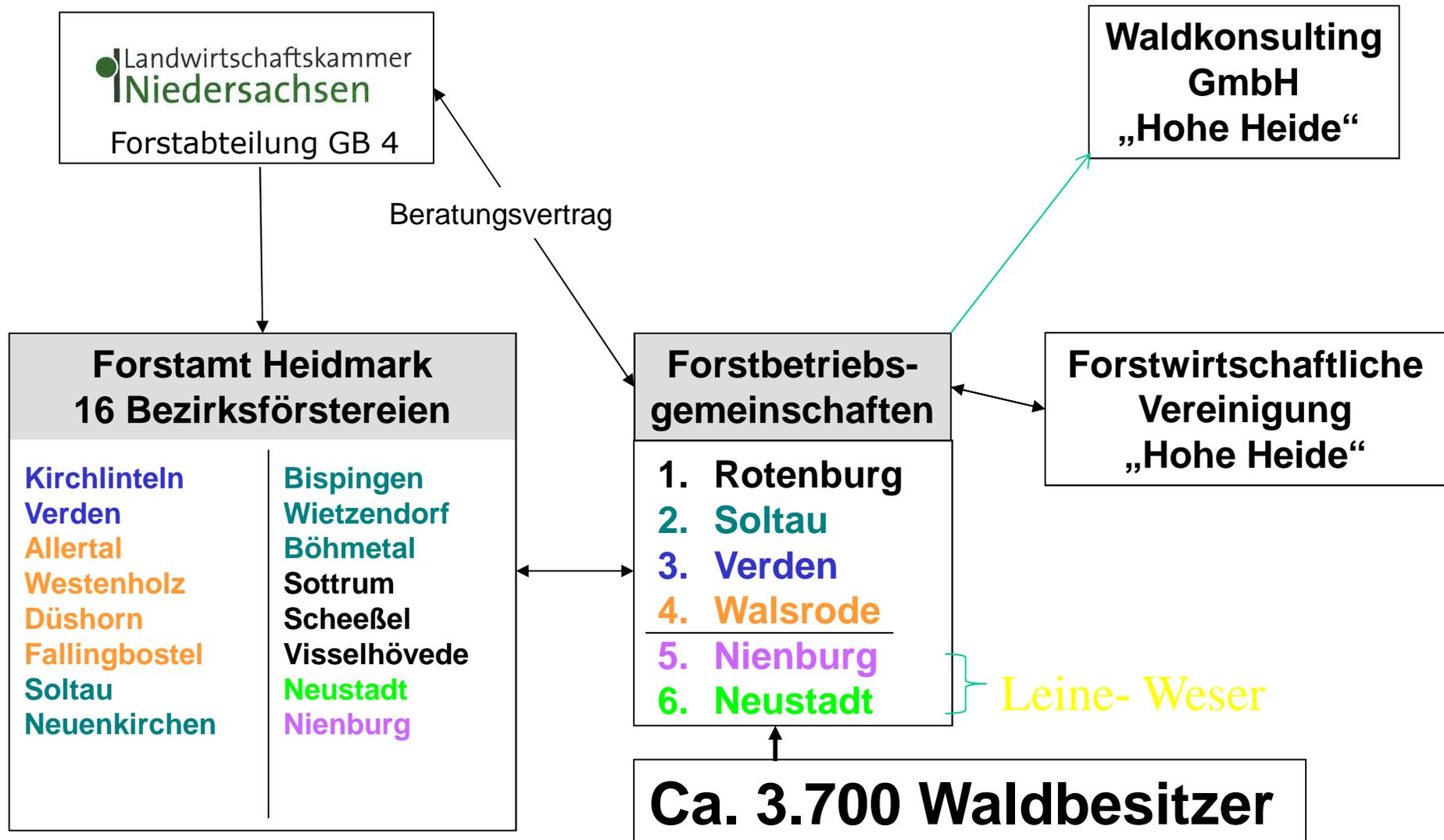


Lage der
Forstwirtschaftlichen
Vereinigung
Hohe Heide
zwischen
Hamburg,
Bremen
und Hannover



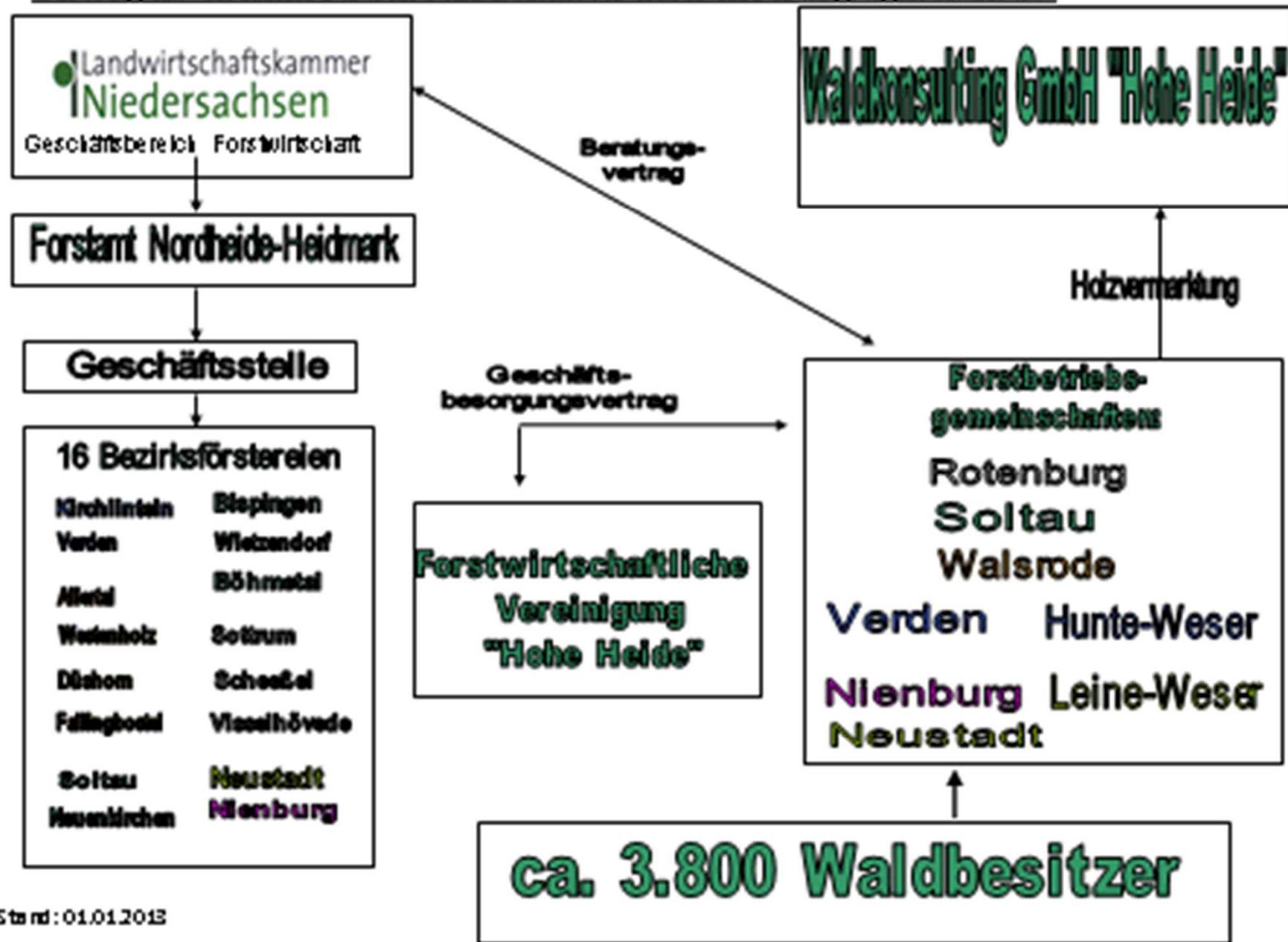
Organisation der forstlichen Zusammenschlüsse und der forstfachlichen Beratung und Betreuung im Bereich der

Forstwirtschaftlichen Vereinigung Hohe Heide

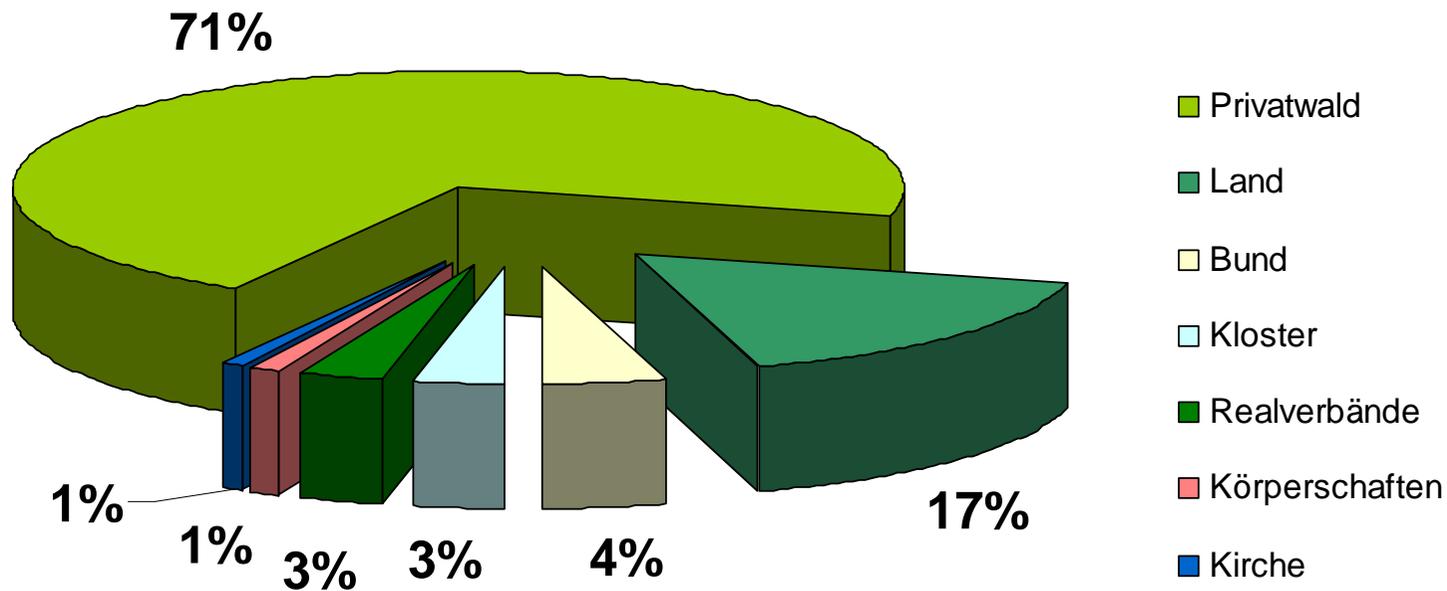


Die forstlichen Zusammenschlüsse Nienburg und Neustadt mit 2 Förstereien gehören der FWV Hohe Heide noch nicht an.

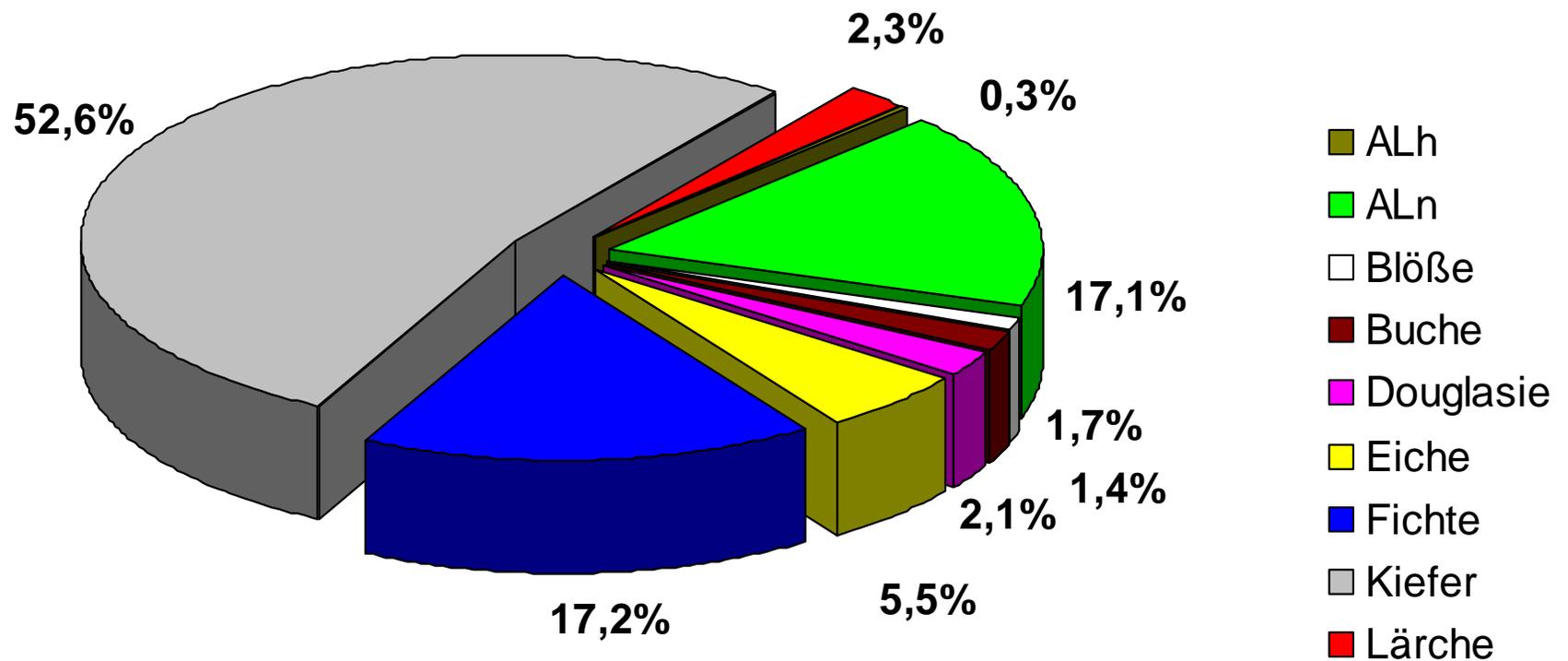
Forstorganisation im Bereich der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Hohe Heide



Besitzartenverteilung des Waldes in unserer Region



Anteil der einzelnen Baumarten im Wald unserer Region



Holz erst stofflich und dann energetisch nutzen



Durch die Photosynthese nehmen Bäume für die Bildung von Holz Kohlendioxid auf und geben Sauerstoff ab.

Quelle: Holzabsatzfonds, 2006

Sortimente, die für die stoffliche Nutzung nicht geeignet sind als Brennstoff nutzen



Kiefernkrönen mit wenig Nadeln



Kiefernkrone mit Nadeln



Kiefernkrönen mit viel Nadeln



Fichtennadeln mit etwas Holz



Beispiel Finnland:

Ziel:

Verwertung
von HHS mit hohem
Feinanteil in Form von
Nadeln, Rinde und
dünnen Zweigen

Dies ist nur in relativ
großen Anlagen
(z.B. bei einem
Industriebetrieb als
Wärmeabnehmer)
wirtschaftlich möglich !



Einsatz von vorhandener Technik beim Rücken von Energieholz



Flächenräumung zur Vorbereitung von Pflanzungen



Logistik benötigt Planungsvorlauf von mehreren Wochen



Alles gut bei trockenem Wetter



.....dann kommt Schnee!



.....und Regen !



Optimale Bedingungen!



Hier sind gute Fahrer gefordert!



Wie soll man hier Holz abfahren ?



.....oder hier ?



Auf vielen Wegen kommt man nur mit dem Ackerschlepper weiter



Das bedeutet : Erhöhter Aufwand und zusätzliche Kosten !



Geringere Zuladung nur bei kurzen Transportwegen akzeptabel.



Biomasse als Festbrennstoff

Holzbündler



- Bündeln von Waldrestholz

Biomasse als Festbrennstoff

Holzbündler

Bündeln
von
Strassen-
Begleitgrün



Biomasse als Festbrennstoff

Holzbündler



Bündeln von
Baum- und
Strauchschnitt
Für die energetische
Verwertung statt
aufwendige
Entsorgung durch
Kompostierung

Bündeln auf einem Grüngutplatz



Biomasse als Festbrennstoff

Holzbündler (Heckenschnitt)



Bündeln
von
Heckenschnitt
im Aller-
Leine-Tal

Bündel aus Heckenschnitt



Zukunft:

- Hecken als streifenförmige Kurzumtriebsplantagen ?





Ergebnisse:

Energieinhalt der verschiedenen Bündel

- Schlagabraum (Fichte) 108 l Heizöl
 - Grüngut (Baum- und Strauchschnitt) 112 l Heizöl
 - Straßenbegleitholz (Eiche u. a.) 115 l Heizöl
 - Hecke 128 l Heizöl
-
- Bündlertechnologie ist eine relativ teure Option für die Zukunft, wenn große Energieholzmengen zur Absicherung der Versorgungssicherheit zwischengelagert werden müssen.



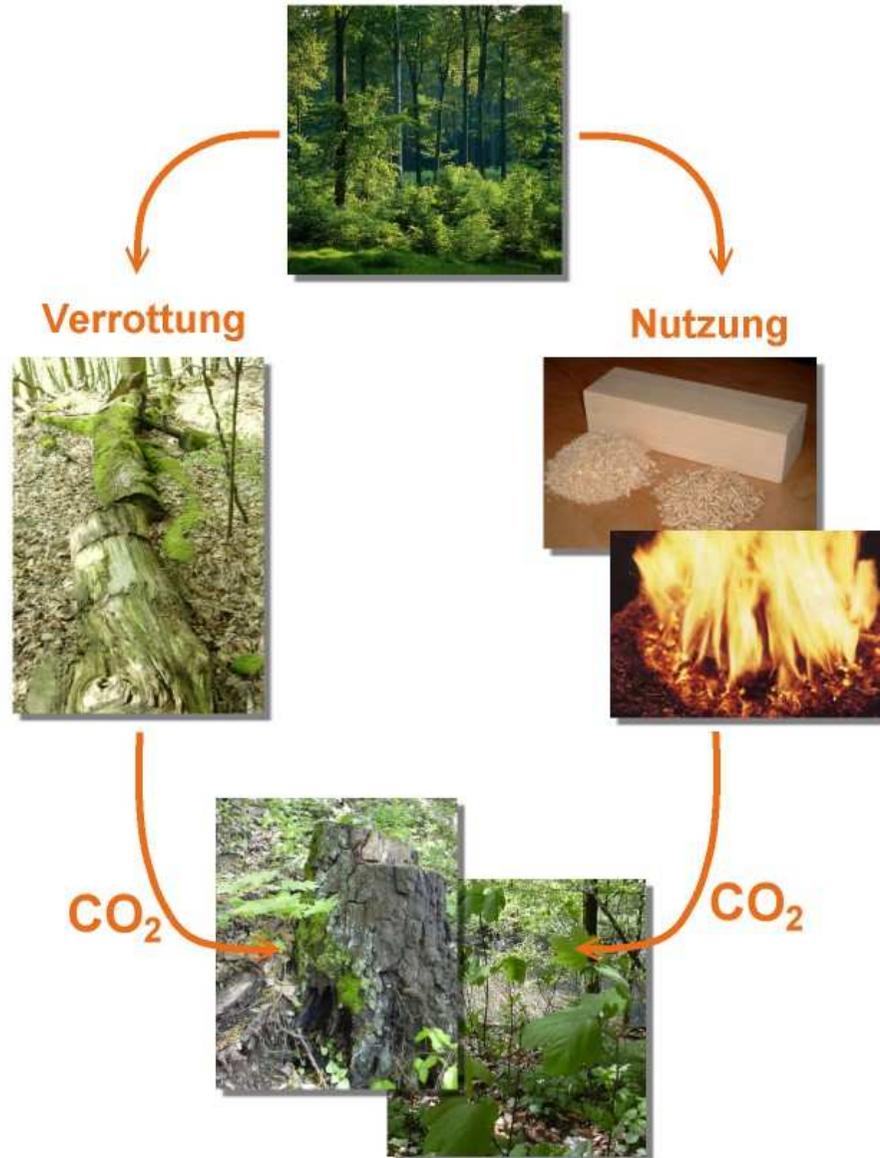








Wieviel Biomasseentzug verträgt der Wald?



Auf den leichten Sandböden in der Heide ist darauf zu achten, dass die mit der Holzernte entzogenen Nährstoffe die in der Asche enthalten sind im Sinne des Kreislaufgedankens in den Wald zurückgebracht werden

Waldentwicklung im bäuerlichen Privatwald der Lüneburger Heide



Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!





